

Ibiza Tipps

Eine Sammlung einiger interessanter Dinge auf der Insel.
Zusammengefasst von Jürgen Tolksdorf
Stand des Dokuments 10.8.2015

Alle hier aufgeführten Orte sind auf meiner Google-Maps Karte <http://maps.google.com/maps/ms?ie=UTF&msa=0&msid=207690791957834897813.00048274f0baba9041f99> aufgelistet. Die Karte kann exportiert und via KML beispielsweise in ein TomTom importiert werden.

Vorab sei gesagt, dass Ibiza sich vor allem lohnt, wenn man mit dem eigens angemieteten Auto unterwegs ist. Diese kleine Tipp-Sammlung ist weniger für Partylöwen gedacht, denen es entweder wichtig ist die besten DJ's der Insel zu treffen, oder die sehr viel Wert darauf legen so viel Alkohol wie möglich zu trinken. Viel mehr soll diese Tipp-Sammlung einen auf eigenen Erfahrungen basierten Überblick über kleine und große Plätze des Friedens und Entspannung geben. Natürlich ist nicht jeder Ort von extremer Ruhe geprägt, jedoch laden insbesondere die Strände zu einem tollen Hang-out ein, auch wenn hier und da mal der „coconut-man“ umher irrt und seine Waren anpreisen möchte. Ein iPod ist daher empfehlenswert, wenn man nicht direkt vor einer Bar liegt, aus der schöne Chill-Out Musik leiert.

Strände

Ibizas Strände sind meist nicht sehr voll. Jeder Strand hat seine eigenen Eigenschaften, welche meist von umliegenden Hotels, oder auch der Zugänglichkeit des Strandes abhängig sind. Viele Strände befinden sich in kleinen Buchten. Insgesamt gibt es ca. 60 Strände auf der Insel Ibiza. Hinzu kommen noch die Strände von Formentera. Da man in einem Urlaub ohnehin nicht alle Strände besuchen kann und sich die Strände zum einen durch die winterlichen Umwelteinflüsse, wie aber auch die saisonalen Veränderungen durch neue bzw. veränderte Bars und Restaurants verändern, sind hier meine persönlichen Favoriten aufgelistet.

Cala Bassa

Es gibt zwei tolle Bars bzw. Restaurants an diesem Strand. Viele Boote ankern vor dem Strand, sodass deren Crew mit einem Beiboot zum Strand fährt, um dort zu Mittag zu essen. Demzufolge ist das Mittagessen sehr gut. Die Preise sind wie sehr ot an den Stränden etwas höher als gewöhnlich, halten sich jedoch in Grenzen. Ein 0.5l Wasser oder ein 0.3l Bier [Kan:ja] liegt bei 3,- €. Ein Glas Weisswein liegt bei 6,- €. Parken direkt am Strand kostet 3,- €.



Das Wasser ist extrem seicht. Man kann sicher noch in den ersten 15 Metern stehen. Der Ausblick ist phantastisch. Die Liegen samt Schirm sind allerdings mit 12,- € je Gegenstand nicht ganz so preiswert. Dafür kann man super direkt vor dem DJ liegen, ein Getränk zu sich nehmen und auf einer tollen Liege unterhalb eines Sonnenschirms das Treiben beobachten.





Ses Salinas / Las Salinas

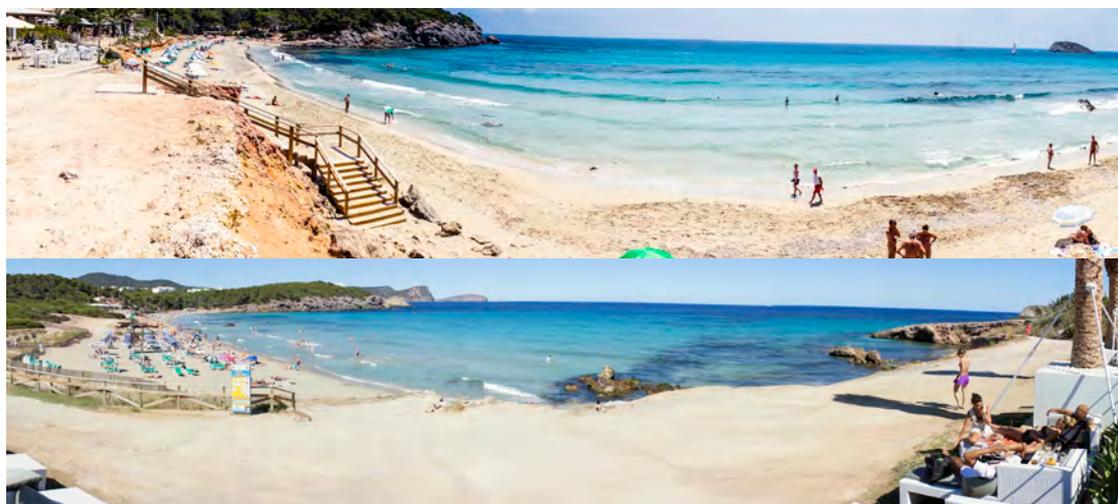
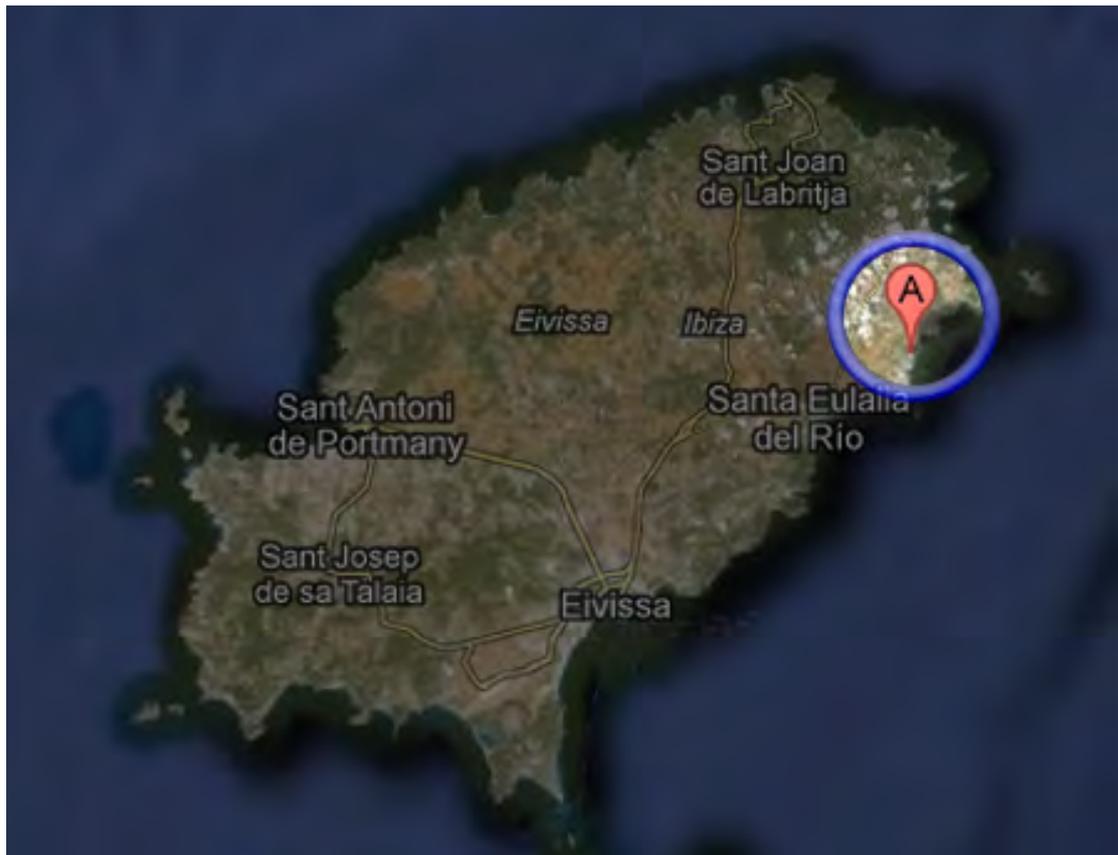
Unterhalb des Flughafens befinden sich die Salinen. Darunter liegt ein grandioser Strand, vor dem gerne auch mal ein paar Stars und Sternchen ankern, um zum Club Malibu zu fahren, in dem man sehr gut essen kann. Die Liegen und Sonnenschirme kosten 8,- €. Der Club Malibu bedient an den Liegen. In den Jahren 2010 und 2011 war der Strand noch von einer Menge Algen befallen, die 2012 komplett weg waren. Parken direkt am Strand kostet 4,- €.





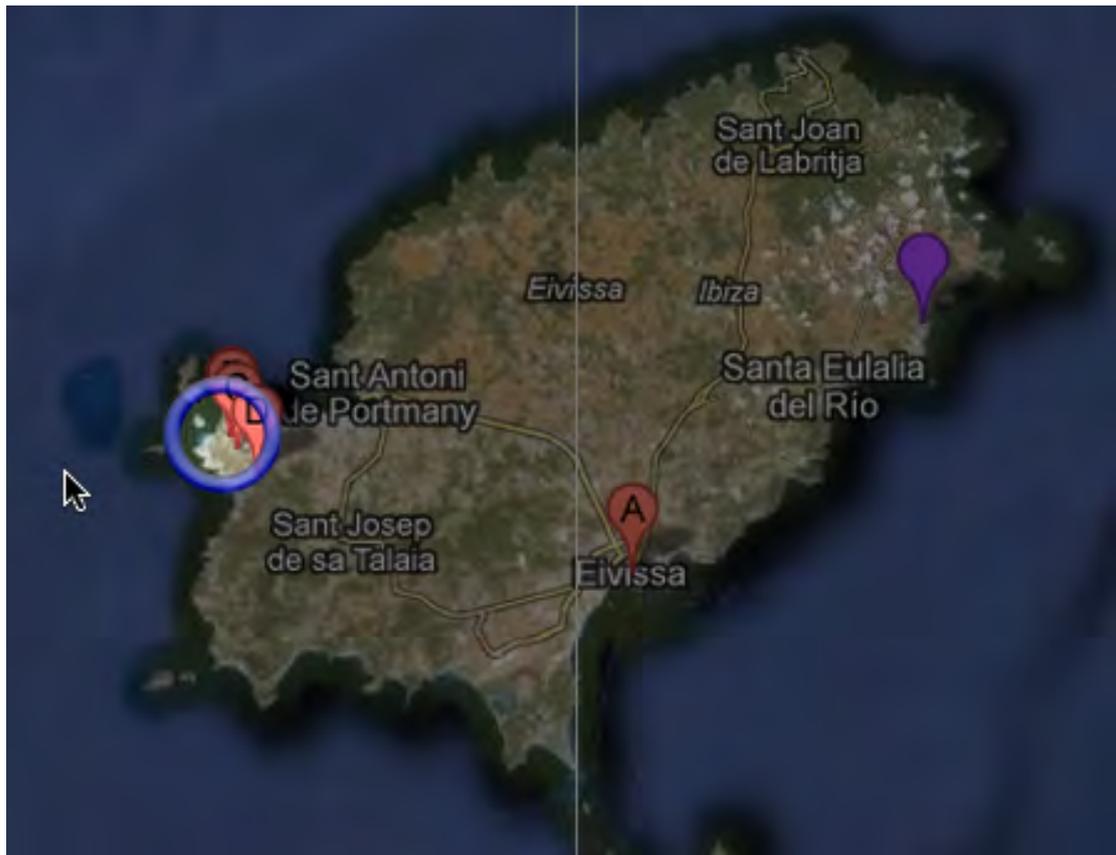
Cala Nova

In den Wintermonaten 2011/2012 wurde durch einen heftigen Sturm etwas Sand von der Cala Nova ins Meer befördert, was den Strand zwar ein wenig schmaler macht, dafür das Wasser in den ersten Metern jedoch um so seichter. Liegen sind extrem günstig bis kostenfrei zu bekommen. Direkt am Strand gibt es die Zen Sea Lounge, die zum verweilen einlädt und einen tollen Blick über den Strand gibt.



Cala Comte

Auch wenn der Mytos sagt, dass man im Cafe del Mar die besten Sonnenuntergänge sehen kann, stimme ich klar für Cala Comte, wenn es um Sonnenuntergänge geht. Man kann direkt an der Ashram Bar kostenfrei parken. Der Strand ist ziemlich klein, dafür ist man unter sich. Es gibt ein paar sehr nette Plätze, an denen der Sand ziemlich weit ins Meer hinein reicht. Den Sonnenuntergang genießt man dann bei entspannter House Musik in der Ashram Bar und trinkt dabei einen Longdrink.



Bars & Restaurants

Cafe del Mar

Einer der Orte Ibizas, die die Insel berühmt machten, so wie das Pacha, das Privilege oder der Las Salinas Strand.

Trotz des Aufstiegs der neuen Sunset-Nachbarn Mambo, Savannah, Kanya u.a. ist der Name in aller Munde nach wie vor das Cafe del Mar, 1980 erbaut und designed durch den berühmten katalanischen Architekten Lluís Gèell.

San Antonio. Sehr oft mit Engländern überfüllt. Allerdings Kult. Nur nicht meiner. Auch wenn ich die Musik liebe.

Ashram Bar

Unser Favorit an der Cala Comte. Für einen Sonnenuntergang sollte man **AUF JEDEN FALL** einmal während seines Urlaubs hier gewesen sein.

KM5

in paradiesischer Garten mit marokkanischen Zelten, Lounge-Ecken und eine Innenbar mit kleiner Tanzfläche - das KM5 ist bereits seit Jahrzehnten ein

bekanntester Treffpunkt für alle Nachteulen der Insel. Es liegt an der Straße von Ibiza-Stadt nach San José, kurz hinter dem Kilometerstein 5 auf der linken Seite.

Das Gourmet-Restaurant ist sehr beliebt, hier muss man unbedingt vorher reservieren - allerdings sind die Köstlichkeiten auch am oberen Ende der Preisskala angesiedelt. An den diversen Bars kann man einen guten Cocktail schlürfen oder in den Chill-out-Areas den typischen Balearic Sound von DJs der Insel wie Sergi Ribas und Graham Sahara genießen.

Bambuddha Bar

Leckerer Essen und ab 2 Uhr nachts ein sehr guter Club. Sehr esoterisch angehaucht. Die Karte findet parallelen zum Kamasutra, also nichts für sehr schwache Nerven, aber ein echt tolles Lokal.

http://www.ibiza-spotlight.de/nachrichten/2012/bambuddha_opening_a.htm

Liquido Bar

Eine kleine Bar mit Cocktails am Hafen von Santa Eularia. Sehr englisch (laut), aber mit guten Cocktails.

Sunseaker Bar

Ein richtig deutscher Klassiker. Deutsche Inhaber, deutsche Gäste, deutsches Essen, deutsches Bier, deutsches Fernsehen und vor allem deutscher Fußball. Wenn man mal Heimweh hat. Am Hafen von Santa Eularia.

Amante Beach Club

Meeresrauschen, ein sehr guter Cocktail, sehr gutes Essen, perfektionistische Bedienung und guter Kaffee. Was will man mehr? Sehr hoch auf einer Klippe gelegen schaut man über die Bucht und genießt das Meer, wie auch das gute Essen.

Babylon Beach Bar

Ein neues Highlight seit 2012. Seit 2013 gibt es auch ein eigenes Restaurant. Sowohl Sonnen, wie auch Mondaufgänge lassen sich bei einem perfekten Cocktail auf den Strandliegen genießen.

C'an Pilot

Wer ein richtig gutes und zugleich spanisch uriges Steakhaus mag, sollte auf jeden Fall ins C'an Pilot. Kein Schickimikki, keine hohen Preise. Ordentliche Bedienung, gute Preise, leckerer Essen. Mitten auf der Insel ein kleines, unscheinbares Restaurant in San Rafel.

Lio

2012 eröffnet ist das Lio ein Ort der Gemütlichkeit, in dem es aber auch mal gerne hoch her gehen kann. „Club. Cabaret. Restaurant.“ lautet das Motto des Etablissements und der Laden tut alles dafür auf sehr hohem Niveau alles für seine Gäste zu tun.

Radiosender

Ibiza Sonica

Auf FM 92.4 findet man Sonica Radio. Der Sender ist alles andere als kommerziell und spult jeden Tag eine Mischung aus entspannter House-Musik, wie auch Funk & Soul ab. Wer gerne hören will, was er schon jeden Tag im Radio hört, ist hier fehl am Platze. Zum Autofahren auf der Insel eignet sich der Sender auf jeden Fall. Wer davon dann nicht genug hat, nimmt den Sender mit nach Hause, indem er auf <http://www.ibizasonica.com> einfach weiter zuhört. FM Frequenz 92.4

Ibiza Global Radio

<http://www.ibizaglobalradio.com/>

JFK

<http://www.jfkradio.es>

We are Jazzy, Funky, Kool mag oder mal einfach von dem Dauerfeuer der Bässe etwas Ruhe benötigt, schaltet einfach um. FM Frequenz 105.2

Städte

Die Städte auf Ibiza sind so unterschiedlich, wie die Insel selbst. Während man in San Antonio, oder in den Städten rund um Playa en Bossa mehr oder weniger umringt von britischen und deutschen Partyvölkern ist, lädt beispielsweise Santa Gertrudis im inneren der Insel zum verweilen, oder auch zu einem sehr netten spanischen Abendessen ein. Eivissa ist als Hauptstadt der Insel in den Randbereichen etwas industrialisiert und befüllt. Ein Krankenhaus gibt es in Eivisaa, wie auch in Santa Eularia. Einen Besuch sollte man auf jeden Fall der Burg von Eivissa abstaten. Unterhalb der Burg gibt es eine Menge kleiner Gassen, die zu einem netten Shopping Nachmittag einladen. Aufgepasst! Die Spanier lieben ihre Siesta, sodass die Geschäfte von 13-16Uhr geschlossen sind, dann aber meist bis 20 Uhr geöffnet bleiben. Nach einem Shopping-Ausflug kann man perfekt in der Innenstadt essen. Santa Eularia ist eine typische Touristen-Stadt. Außer Sonnencremes und Luftmatratzen gibt es nicht unbedingt sonderlich viel, auch wenn sich hier und da mal ein schöner Schuhladen, oder auch Department-Stores wie der von Lacoste verirrt haben. Einen kleinen Ausflug ist die Stadt allemal wert, allein schon, um am Rande des Hafens in einem italienischen Eiscafes ein sehr leckeres Eis zu essen.

Formentera

Jeder, der einmal auf Ibiza war, kommt auf kurz oder lang nicht um Formentera herum. Für knapp 40,- € pro Person geht es von verschiedenen Orten wie Santa Eularia oder Eivissa nach Formentera und wieder zurück. Auf Formentera angekommen, kann man sich einen Roller, ein Quad, oder einen Mietwagen nehmen, um die Strände der Insel zu erkunden. Die Strände sind extrem lang und vor allem extrem seicht. Es dauert gerne mal 80 Meter, bis man den Boden unter den Füßen verliert.



